



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

**Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 4. Dezember 2025**

Vorlagen-Nr. 25-V-05-0034

**Vorbereitung Liniennetzreform 2027**

---

**Beschluss Nr. 0115**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - a. Die finanziellen Auswirkungen für die im Rahmen der Liniennetzreform entstehenden Einmalkosten werden in den Wirtschaftsplänen der ESWE Verkehr bzw. in den Haushaltsplänen der Landeshauptstadt Wiesbaden abgebildet.
  - b. Die Betriebskosten für das Basisnetz sind in den Wirtschaftsplänen der ESWE Verkehr abgebildet.
  - c. Die Umsetzung der Liniennetzreform ist weiterhin für den Sommer 2027 vorgesehen.
  - d. Die Liniennummerierung wurde optimiert.
  - e. Die finalen Linienverläufe und Fahrplanlagen (inkl. vorgesehener Verstärkerfahrten) werden im Zuge einer separaten Sitzungsvorlage Ende 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Es wird beschlossen:
  - a. Der im Austausch mit der Mainzer Mobilität und der Landeshauptstadt Mainz weiterentwickelten Streckenverläufe der Mainz-Amöneburg, Mainz-Kastel und Mainz-Kostheim durchquerenden Linien, welche aus dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden resultieren, wird zugestimmt.
  - b. Der Magistrat/Dezernat V wird beauftragt, in Verbindung mit der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, mit der Umsetzung der Liniennetzreform fortzufahren und insbesondere die Wiesbadener Bevölkerung möglichst frühzeitig und umfangreich über die bevorstehenden Änderungen zu informieren.
  - c. Der Magistrat/Dezernat V wird beauftragt, vorbehaltlich einer technischen Machbarkeit und einer verkehrlichen Verträglichkeit, bis zur Umsetzung der Liniennetzreform die dafür notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen im Straßenraum zu schaffen.

(antragsgemäß Magistrat 25.11.2025 BP 0762)

**Tagesordnung II**

Wiesbaden, 17.12.2025

Kraft  
Vorsitzender